



5. SINFONIEKONZERT

des Oldenburgischen Staatsorchesters
in Kooperation mit dem Theater Bielefeld

LUCA LOMBARDI

Mare (Uraufführung)

RICHARD STRAUSS

Eine Alpensinfonie, op. 46

Naturgewalten

Sie gilt als Höhepunkt seines Orchesterschaffens: Richard Strauss hat mit der *Alpensinfonie* eine Komposition der Superlative geschrieben – auch in der Besetzung. Denn ein imposantes Instrumentarium ist nötig, um diese gewaltige sinfonische Dichtung erklingen zu lassen. Neben allein 18 Blechbläsern auf und weiteren 16 hinter der Bühne wird ein riesiger Apparat aus Holzbläsern und Streichern eingesetzt, zwei Harfen, Orgel und Celesta, aber auch Wind- und Donnermaschine sowie ein Satz Kuhglocken. Dieses große Orchester zeichnet die Stationen einer Bergwanderung nach – vom Lufthauch in der Morgendämmerung, über das Besteigen des Gipfels und ein heftiges Gewitter bis hin zur glücklichen Heimkehr. Um ein solch umfangreiches Werk auf die Bühne bringen zu können, setzt das Oldenburgische Staatstheater die erfolgreiche Kooperation mit dem Theater Bielefeld fort.

Ergänzt wird das Programm durch ein ebenfalls groß besetztes Werk der Gegenwart: Die Uraufführung des Orchesterwerks *Mare* des italienischen Komponisten Luca Lombardi. Der 1945 in Rom geborene Lombardi gilt als einer der wichtigsten lebenden Komponisten Italiens, aktuell arbeitet er an einem Zyklus von Orchesterstücken zu den vier Elementen. *Mare* ist inspiriert durch die vom Wasser geprägte Landschaft Nordwestdeutschlands.

Es dirigiert Thomas Dorsch.

So 25. März, 11.15 Uhr und Mo 26. März, 19.30 Uhr
Weser-Ems-Halle

KARTEN: 0441.2225-111

*

WWW.STAATSTHEATER.DE

5. SINFONIEKONZERT

des Oldenburgischen Staatsorchesters

NATURGEWALTEN

Richard Strauss:

Eine Alpensinfonie, op. 46

Luca Lombardi:

Mare (Uraufführung)



So 25. März, 11.15 Uhr

Mo 26. März, 19.30 Uhr

Weser-Ems-Halle



* OLDENBURGISCHES
STAATSTHEATER

KARTEN: 0441.2225-111
WWW.STAATSTHEATER.DE